

Lanz Bulldog plus Zusatzgeräte

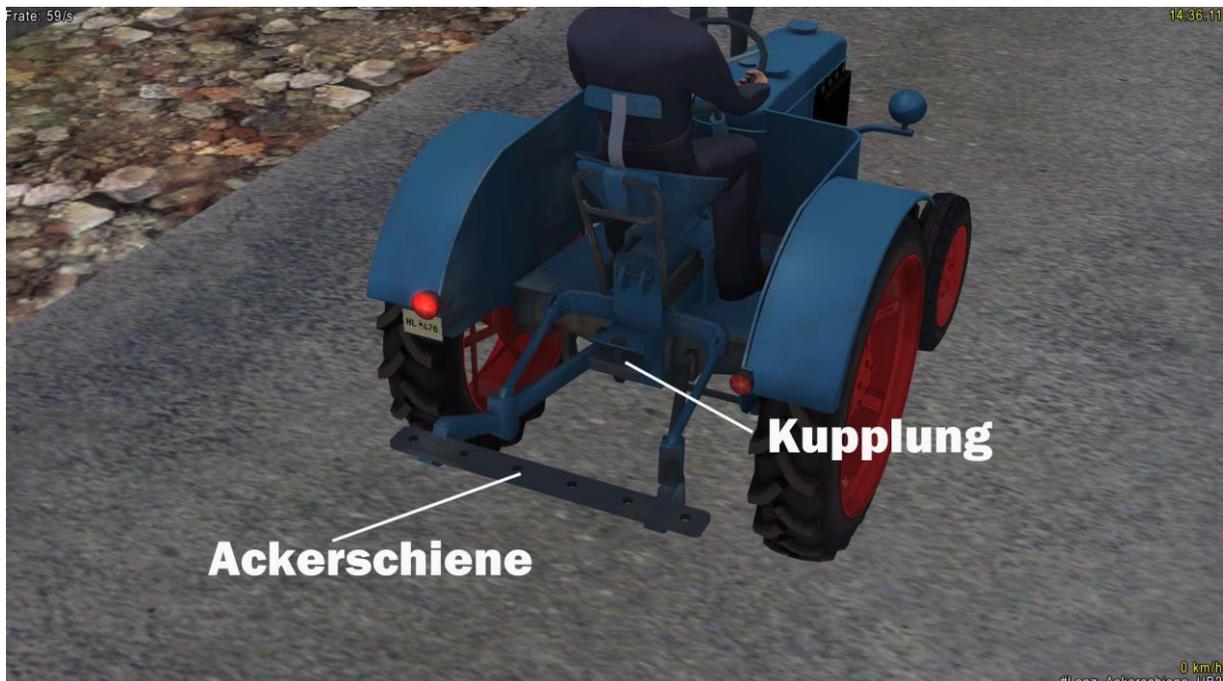
01 Die beiden Bulldog-Varianten 1939 und 1950 (V11NUB20010)

01.01 Grundbedingungen

Der Bulldog erscheint als Modell 1939 und 1950 (ohne seitliche Kühleinheiten) in der Grundfarbe Lanzblau (RAL 5009). [<http://www.lanz-oldtimer.de/tipps-tricks/ralfarbnummern.php>] Weitere Farbvarianten als Zusatzmodelle sind vorgesehen, wahrscheinlich in Anthrazitgrau (RAL 7016) und in Rostpatina.

Folgende Achsen sind durch Slider/KP steuerbar:

- Fahrer (ja/nein)
- Haube (Abdeckung für den Riemenantrieb)
- Kupplung (Höhe der hinteren Bolzen-Kupplung)
- OnOff (an/aus des Riemenantriebs unter der Haube)
- Rauch (Rauchdarstellung im Standbetrieb zB. mit Riemenantrieb)
- Spur (links/Mitte/rechts | damit ist mit einem Modell eine Anpassung an zwei unterschiedliche Fahrwege (FW↔Straße) möglich





Das Kennzeichen kann durch eine **Tauschtextur** selbst gestaltet werden.

Da beide Modelle 1939 und 1950 mit Zusatzgeräten je nach Aufgabe im Stand oder während der Fahrt gekoppelt werden können, gibt es für den vorderen und hinteren Koppelungspunkt Besonderheiten:

- Der vordere Kopplungspunkt ist quasi nicht vorhanden, weil er für die Aufnahme des Riemenantriebes und des zusätzlich erhältlichen Mähbalkens in die Mitte verlegt werden musste. Beachte aber die Erweiterung durch einen Mähbalken.
- Der hintere Kopplungspunkt ist vorhanden und nutzbar, die jeweilige Höhe der Kupplung kann über die Achse angepasst werden.

01.02 Betrieb der Ackerschiene

Für spätere hinzukaufbare Geräte wie Heuwender, Kartoffelroder pp. muss vorher eine Ackerschiene (im Lieferumfang des Bulldog enthalten) an den hinteren Punkt angekoppelt werden. Da die A-Schiene auch einen eigenen vorderen und hinteren Kopplungspunkt besitzt, wird quasi eine Verlängerung nach hinten über die Bolzen-Kupplung hinaus erreicht.





Die A-Schiene hat zwei Achsen, Spur und Schiene. Die Achse Schiene kann die eigentliche Schiene „auflösen“, so dass eine zweite Auflage für Zusatzgeräte vorhanden ist.

An die Ackerschiene koppelt zwar auch ein Anhänger an, die optische Wirkung ist jedoch nicht korrekt.

02 Hinweise zu den Erweiterungen (Zusatzmodelle)

02.01 Mähbalken (V11NUB20012)

Der Mähbalken (optional) ist quasi ein Rollmaterial mit einem eigenen vorderen und hinteren Kopplungspunkt. Insoweit wird er von vorne in die Mitte des Bulldog geschoben. Der Mähbalken hat drei Achsen:

- OnOff (ein/aus der Mäheinrichtung)
- Senken
- Spurwahl (links/Mitte/rechts)





Mit dem Anbau des Mähbalkens erhält der Bulldog wieder einen vorderen Kopplungspunkt, der auch einen Anhänger zB. zum Schieben aufnehmen kann.

02.02 Drescheinrichtung

02.02.01 Dreschmaschine / Dreschkasten (V11NUB20011)



Die Lanz Dreschmaschine dient wie der Name schon sagt dem mobilen Dreschen von Getreide. Das Modell ist der HK 67 von 1931 nachempfunden und wird durch einen Lederriemen u.a. von der Riemenscheibe des Lanz Bulldog (Achsen Haube und OnOff) angetrieben. Einzelheiten siehe 02.02.02. Die Dreschmaschine selbst ist mit folgenden Achsen ausgestattet:

Für den Transport

- Deichsel entf. bzw. aktivieren
- Deichsel senken
- Spur



Für den stationären Betrieb

- Leiter A (hinten)
- Leiter B (Seite rechts)
- OnOff (aktivieren der drehenden Riemenscheiben und des Sounds sowie der Staubentwicklung)
- Schuette
- Stroh-Schuette (Auswerfen des gedroschenen Strohs)
- Strohtisch (Darstellung von Stroh im Füllbereich)



02.02.02 Riemenantrieb (Transmission)



Der Riemenantrieb (im Lieferumfang der Dreschmaschine enthalten) dient der Kraftübertragung vom Riementrieb des Lanz Bulldogs auf das Dreschwerk, insbesondere die Dreschtrommel.

Als EEP-Modell besitzt er einen vorderen und hinteren Koppelungspunkt. Der hintere wird mit dem vorderen des Bulldogs (Haube) verbunden, wobei folgende Spureinstellung erforderlich ist: Bulldog=links, Dreschmaschine=Mitte oder beide Modelle einen Schritt nach rechts.

02.02.03 Dreschmaschine Zubehör (V11NUB20013)

Das Zubehörset enthält Mägen und Knechte (LSElemente/Fauna/Figuren/Lanz) sowie Getreidehocken, Strohballen, offener und geschlossener Getreidesack (Immobilien/Landwirtschaft).

Die Figuren können durch die Achse Gegenstand von den jeweiligen Gegenständen befreit werden und erhalten dadurch eine höhere Verwendungsbreite.

02.02.03 Strohpresse

Die durch Achse zu aktivierende Strohschütte soll durch eine an die Dreschmaschine angekoppelte Strohpresse (Einzelmodell) ersetzt/erweitert werden.

02.03 Zusatzgeräte

In Planung ist eine weitere Erweiterung der Serie „LANZ“ durch folgende landwirtschaftliche Geräte / Einzelmodelle:

- Getreidebinder
- Heuwender
- Anhängepflug
- Kartoffelroder
- Leiterwagen

Ich wünsche viel Spaß mit den Modellen

Uwe Brinkmann [UB2) – info@eisenbahnworld.de www.bahn-simulation.eu

